



Ortschaftsratsitzung in Breitenstein am 25.06.2020

Baugesuch zum Anbau einer Überdachung an bestehende überdachte Regale, Max-Brose-Str., Flst. Nr. 1020

Das Einvernehmen der Gemeinde ist bei diesem Baugesuch nicht erforderlich. Ortsvorsteher Müller informierte über das Bauvorhaben.

Baugesuch zum Abriss des Walmdaches auf der Südseite und Änderung der Dachseite zum Giebel, Alemannenstr. 17, Flst. Nr. 630/4

Das Einvernehmen der Gemeinde ist bei diesem Baugesuch nicht erforderlich. Ortsvorsteher Müller informierte über das Bauvorhaben.

Kindergartenbedarfsplanung

In Breitenstein sind ab September 2020 keine Plätze für über Dreijährige mehr frei. Nach jetzigem Stand kann durch einige freie Plätze bei den unter Dreijährigen etwas Spielraum geschaffen werden.

Allerdings wird sich die Situation nach der Bebauung des Baugebiets Heineweg durch Zuzüge verschärfen.

In der Kernzeitbetreuung Breitenstein besteht weiterhin der Wunsch nach einem Mittagessensangebot. Mit dem Landratsamt und der Gemeindeverwaltung soll nach einer Lösung gesucht werden.

Gottesdienste der evangelischen Kirche

Corona bedingt können zurzeit in der relativ kleinen Kirche keine Gottesdienste durchgeführt werden.

Die Kirchengemeinde sucht nach einer Lösung, eventuell käme auch eine große Wiese in Betracht.

Mögliche Angebote können gerne an die Kirchengemeinde weitergeleitet werden.

Bekanntgaben:

Seniorenrechtliches Wohnen in Breitenstein

Ortsvorsteher Müller gab den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

Der Ortschaftsrat befürwortete einstimmig die Umsetzung der ersten Schwerpunktmaßnahme aus dem Ortsentwicklungsplan: Im Baugebiet Heineweg (ehemalige Hofstelle Holder) werden zwei Mehrfamilienhäuser mit seniorenrechtlichen Wohnungen erstellt.

Das ursprüngliche Vorhaben, auf den gemeindeeigenen Grundstücken zwei Doppelhäuser zu ermöglichen, ist damit hinfällig. Damit wird dem Wunsch entsprochen, Wohnraum für ältere Breitensteiner Bürger zu schaffen, die gerne in Breitenstein wohnen bleiben möchten.

Friedhofsstraße

Ortschaftsrat Binder bemängelte die Ausführung der beiden geplanten und vom Ortschaftsrat befürworteten Ausweichstellen.

Das Ortsbaumt wies auf technische Grenzen bei der Ausführung hin. Ortschaftsrat Binder und Ortschaftsrätin Gigi-Müller sehen nach wie vor Handlungsbedarf an der nicht einsehbaren Ausweichstelle am Ortseingang.

Bahnhofsfußweg

Die Erstellung eines Biotops mit serpentinenförmiger Wegführung als Ökokontomaßnahme wurde vom Landratsamt abgelehnt.

Die Sicherheit des vorhandenen Wegs sowie des Geländers soll nun ohne Änderung des Wegverlaufs verbessert werden.

Anfragen:

Ausbesserungsarbeiten am Belag der Sonnenbergstraße

Ortschaftsrätin Gigi-Müller berichtete von Reifenschäden der Anwohner und deren Besucher durch anhaftende Bitumenmasse im Reifenprofil.

Ortsvorsteher Müller erklärte, das Problem wäre im Ortsbauamt bekannt. Maßnahmen zur Behebung sind angestoßen worden.

Gräben im Gebiet Schelmenäcker

Ortschaftsrat Ehrmann wies auf die saubere Ausführung der Herrichtung und Verdohlung eines Grabens im Gebiet Schelmenäcker hin und wünscht sich das gleiche Vorgehen am Friedhofsstraße. Dort wäre nur ein Teilstück hergerichtet worden.

Friedhof Breitenstein

Ortschaftsrat Ehrmann berichtete, dass die Gedenktafeln für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen der Gemeinde verstaubt seien und gereinigt werden sollen.

Grünflächen Ecke Kreuzstraße/ Kirchstraße und gegenüber dem Breitensteiner Lädle

Ortschaftsrat Binder wies auf den schlechten Zustand der Pflanzbeete und die überfälligen Baumstützen hin.

Ortsvorsteher Müller wird dies an den Bauhof weiterleiten.

Anböschung beim Gelände der Feuerwehr Breitenstein

Ortschaftsrat Ehrmann bat darum, dass die Gemeinde den Streifen entlang den Parkplätzen mähen soll.